



## **Curriculum Kompaktweiterbildung *Integrative Bewegungstherapie IBT***

**Form. 4x4 Tage ( für Zertifikat plus 2x 3Tage)**

**Gebühr: 1.440,- € (in Raten zahlbar) plus ÜVP**

**Abschluss: Teilnahmebescheinigung oder**

**Zertifikat bei Teilnahme an allen vier Seminaren und zusätzlicher Teilnahme an den Seminaren *Theorie der Integrativen Therapie 1 (oder 2) und Psychopathologie –Formen seelischer Erkrankungen (je 210,- €)***

### **1. Seminar**

#### **Über die funktionale Bewegung zum inneren Erleben und zur Selbstregulation**

Auf der Basis von funktional-übungsorientierter Bewegungs- und Atemarbeit soll die Auseinandersetzung mit einem breiten Spektrum an Gefühlen ermöglicht werden. Es wird sowohl um „heftige“ Gefühle wie z.B. Wut, Hass oder Angst gehen als auch um die „sanften“ Gefühle wie Heiterkeit, Trost, Friedlichkeit des Herzens, Dankbarkeit etc. Ziel ist „dynamische Selbstregulation“ als Spannungs-Entspannungs-Regulation. Grundlage bilden die Erkenntnisse moderner Emotionspsychologie.

### **2. Seminar**

#### **Bewegungsarbeit mit den Quellen: Ressourcenorientierte Erlebnisaktivierung und Persönlichkeitsentfaltung**

Lange Zeit standen Pathologie- und Defizitorientierung auch in der Bewegungstherapie im Vordergrund von Anamnese und Therapie. Moderne Forschungsansätze, z.B. zur Salutogenese (Entstehung von Gesundheit), haben jedoch gezeigt, dass Menschen auch bei schweren Schicksalsschlägen und Erkrankungen Bewältigungsleistungen (coping) erbringen und ein zufriedenes Leben führen können, manchmal sogar zu neuen Orientierungen und Lebenszielen (creating) finden. Ein Kernstück der IBT ist das (Wieder-)Entdecken und Stärken der eigenen Ressourcen. In diesem Seminar werden vielfältige ressourcenorientierte Vorgehensweisen und die Arbeit mit protektiven Faktoren vorgestellt, die in unterschiedlichen Berufsfeldern eingesetzt werden können.

### 3. Seminar

#### Kreative Medien und Techniken in der IBT

Eine zentrale Vorgehensweise des Integrativen Ansatzes ist der prozessorientierte Einsatz „kreativer Medien“ und Techniken: von der strukturierten Bewegungsfolge zu Improvisation, Imagination, szenischer Darstellung und Tanz, ein bewegtes Gedicht, ein getanztes Bild sowie die Arbeit mit Seilen, Stöcken, Tüchern im Wechselspiel von Eindruck und Ausdruck. Diese „intermediale“ Arbeit stimuliert gemeinsame Kokreativität, ermöglicht „Konflux“, d. h. das Zusammenfließen schöpferischer Kräfte und fördert persönliches Sinnerleben.

### 4. Seminar

#### Praxistransfer, Willenstherapie und Supervision

Dieses Seminar ist auf das Problem des Transfers von Erfahrungen und Erkenntnissen der PatientInnen aus der Therapie in ihren Lebensalltag gerichtet. Das scheitert oft an Willensproblemen. Forschungen zur Neurobiologie des Willens zeigen: hier sind Bewegungsarbeit und „mentales Training“ Methoden der Wahl für die Therapie der Volitionen. Weiterhin bietet das Seminar den TeilnehmerInnen Möglichkeiten, ihre Anwendung der Methoden, Techniken, Medien und Modalitäten der IBT in der Einzel- und Gruppenarbeit aus ihrer Praxis und ihrem Berufsfeld supervisorisch vorzustellen. Die Situationen werden auf ihre diagnostischen, therapeutischen und methodisch-praktischen Implikationen reflektiert, um den Transfer in die professionelle Anwendung der IBT zu fördern.

#### Anmeldung:

Wenn Sie sich für die Kompaktweiterbildung interessieren, erfolgt eine Anmeldung über folgenden Weg:



Persönliche Kontaktaufnahme mit dem Institut (ggfls. freie Plätze).  
bei Bedarf Beratungsgespräch (keine Voraussetzung  
Europäische Akademie EAG  
Wefelsen 5, 42299 Hückeswagen, 02192-858- 16 oder 18).  
Füllen Sie das Anmeldeformular aus, mailen, faxen oder senden Sie  
es uns postalisch zu.  
Nach Bestätigung Ihrer Anmeldung erhalten Sie alle weiteren  
Informationen ca. 4 Wochen vor Beginn der Veranstaltung.